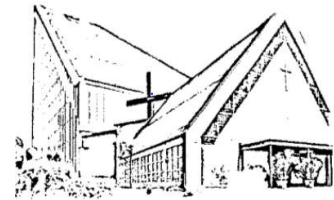




Gemeinsam Menschen stärken

Rundbrief Nr. 40



Weiler, den 30.04.2021

Haus-Gottesdienst für 2.5. – 8.5.2021 (Rogate/ 5. Sonntag der Osterzeit) von Patrick Stauß

Kerze anzünden - kurze Stille

Eingangsgebet

Gott, unser Vater, du hast uns durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes erlöst und als deine Kinder angenommen. Der Heilige Geist bewahrt uns in der Gemeinschaft mit Christus, damit wir Frucht bringen, wie es dir gefällt. Sei du die Kraft, die uns stärkt, sei du der Ruf, der uns auf den guten Weg führt. Lass viele Menschen deine Liebe erfahren, damit du für alle das Leben in Fülle wirst. Denn du bist mit dem Vater in Liebe vereint und lässt uns im Heiligen Geist teilhaben an diesem göttlichen Leben, jetzt und immerdar. So feiern wir diesen Hausgottesdienst im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Lied: Gelobet sei der Herr, EG 139,1-3 (Melodie „Nun danket alle Gott“ GL 405)

1. Gelobet sei der Herr, / mein Gott, mein Licht, mein Leben, / mein Schöpfer, der mir hat / mein' Leib und Seel gegeben, / mein Vater, der mich schützt / von Mutterleibe an, / der alle Augenblick / viel Guts an mir getan.

2. Gelobet sei der Herr, / mein Gott, mein Heil, mein Leben, / des Vaters liebster Sohn, / der sich für mich gegeben, / der mich erlöst hat / mit seinem teuren Blut, / der mir im Glauben schenkt / das allerhöchste Gut.

3. Gelobet sei der Herr, / mein Gott, mein Trost, mein Leben, / des Vaters werter Geist, / den mir der Sohn gegeben, / der mir mein Herz erquickt, / der mir gibt neue Kraft, / der mir in aller Not / Rat, Trost und Hilfe schafft.

Psalm 23:

Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Bibeltext: Joh. 13, 31-35: Das neue Gebot (Luther 2017)

In jenen Tagen sagte Jesus zu seinen Jüngern: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Ist Gott verherrlicht in ihm, so wird Gott ihn auch verherrlichen in sich und wird ihn bald verherrlichen. Ihr Kinder, ich bin noch eine kleine Weile bei euch. Ihr werdet mich suchen. Und wie ich zu den Juden sagte, sage ich jetzt auch zu euch: Wo ich hingehere, da könnt ihr noch nicht hinkommen. Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Impuls

Sie haben es vielleicht auch schon erlebt, im Sommerurlaub am Strand oder anderswo. Ein tolles Angebot: Das neue Deutschlandtrikot für 10 Euro, die teure Markenhose für 20, die goldene Uhr für 30 – natürlich unecht. Produktpiraterie nennt man so etwas, und damit haben viele Hersteller von Markenprodukten zu kämpfen. Vom T-Shirt bis zu lebenswichtigen Medikamenten wird alles nachgemacht und gefälscht, was dem Nachahmer viel Geld einbringen kann. Es soll auch schon Kriminelle geben, die in dieser Krisenzeit davon zu profitieren versuchen, Coronaimpfstoffe zu fälschen.

Das Knifflige ist, dass es oft genug für den Laien gar nicht so einfach ist, die Fälschung vom Original zu unterscheiden. Wir brauchen also ein Kriterium, etwas Objektives, das wir auch beurteilen können, wenn wir keine Spezialisten sind. Im Fall von solchen Produkten ist das manchmal der Preis, vor allem aber auch der Verkäufer. Ist derjenige, der das Produkt anbietet, glaubwürdig? Ein Arzt oder Apotheker wird kaum wissentlich gefälschte Medikamente verwenden oder anbieten, ein ehrbarer Kaufmann keine falsche Markenkleidung.

Um die Gabe der Unterscheidung geht es auch Jesus im heutigen Evangelium. Es sind die Abschiedsreden des Johannesevangeliums (Kap 13-17). Wir erinnern uns an den Gründonnerstag zurück. Wir kennen alle die Fußwaschung Jesu. Direkt danach kommen diese Reden, die natürlich aus Zeitgründen nie an diesem Tag gelesen werden, sondern stattdessen in der Osterzeit. Sie drehen sich um alle möglichen Fragen, die für die Anhänger der Frohen Botschaft einmal wichtig werden könnten. Jesus will seine Jünger auf die Zeit nach seinem Tod und seiner Auferstehung vorbereiten, auf die Hoffnung, die sie dann in sich tragen und der ganzen Welt verkünden sollen.

Eine Frage, die auftauchen wird, ist die nach der Sicherheit des Weges der Jünger. Woher wissen sie – und woher wissen wir – dass die Gemeinde auf dem rechten Weg ist? Jesus gibt ihnen ein Kriterium, das ihnen hilft, es selbst herauszufinden. Es ist das „Bleiben in der Liebe“ zu Gott und den Menschen. Wir können uns also immer wieder fragen: Stehen wir als Gemeinde, als Kirche, als Christ(inn)en treu zur Botschaft Jesu, zum Wort Gottes? Und können die Menschen um uns herum das auch an unserer Art, miteinander und mit ihnen umzugehen, erkennen? Wenn nicht, ist es sozusagen ein Fall von Produktpiraterie. Aber: Wir können immer umkehren und wieder in Jesu Spuren treten – und erwarten, was

er versprochen hat: Die Vergebung der Sünden und die Gegenwart seines Geistes in unseren Herzen.

Fürbitten

Jesus, unser Bruder, Du hast uns im Gebot der Liebe ein Zeichen Deiner Gegenwart in uns geschenkt. Zu Dir rufen wir

- Für alle, die voller Vertrauen zu Dir kommen und von Dir neue Kraft erbitten. Hilf ihnen, Dir treu zu bleiben und in Dir Hoffnung für ihr Leben zu finden.
- Für alle jungen Menschen. Begleite sie ihr ganzes Leben hindurch und stärke sie besonders auch in dieser Zeit, in der ihnen so viele wichtige Begegnungen versagt bleiben.
- Für alle Menschen, denen eine Aufgabe in Deiner Kirche und Gemeinde anvertraut ist. Gib ihnen Deinen guten Geist.
- Für die Kranken und alle, die unter der jetzigen Situation leiden. Gib ihnen Gesundheit und neuen Mut.
- Für unsere Verstorbenen. Schenke ihnen das ewige Leben.

Denn Du stehst uns Menschen bei und stärkst uns durch Dein Wort, Dich loben wir mit dem Vater und dem Heiligen Geist, jetzt und in Ewigkeit.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Schlussgebet

Jesus Christus, durch deine Auferstehung bist du unsere Hoffnung geworden. Tod, Gewalt und Verlassenheit haben nicht das letzte Wort behalten. Auch wenn wir dich nicht sehen können, können wir uns dir im Gebet öffnen, und wir können dir in jedem Menschen dienen, dem wir begegnen, besonders in denen, die leiden. Allen versprichst du die Freude Gottes, für immer und für alle Zeiten.

Lied: Wir haben Gottes Spuren festgestellt EG 656

1. Wir haben Gottes Spuren festgestellt / auf unsern Menschenstraßen,
Liebe und Wärme in der kalten Welt, / Hoffnung, die wir fast vergaßen.

Kehrvers: Zeichen und Wunder sahen wir geschehn / in längst vergangnen Tagen,
Gott wird auch unsre Wege gehn, / uns durch das Leben tragen.

T.: Diethard Zils (1978) 1981 n. franz.»Nous avons vu les pas de notre Dieu« von Michel Scouarnec 1973 / M.: Jo Akepsimas 1973

Segen: Gott segne uns und behüte uns mit seiner liebenden Hand. / Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. / Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen

Stille

-

Kerze auspusten

Vorschlag für ein Abendlied oder Abendgebet: Lied zur Emmausgeschichte (GL 325) nach der Melodie von EG 488 „Bleib bei mir, Herr“

*Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit!
Schon sinkt die Welt in Nacht und Dunkelheit.
Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein.
Sei unser Gast und teile Brot und Wein.*

*Weit war der Weg. Wir flohen fort vom Kreuz.
Doch du, Verlorner, führtest uns bereits.
Brennt nicht in uns ein Feuer, wenn du sprichst?
Zeige dich, wenn du nun das Brot uns brichst.*

*Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein.
Lass uns dich sehn im letzten Abendschein.
Herr, deine Herrlichkeit erkennen wir:
Lebend und sterbend bleiben wir in dir.*

Es grüßen Pfarrvikar Stauß (katholisch) und Pfarrerin Eßlinger (evangelisch).

Gottesdienst evang. Kirchengemeinde: Wir feiern wieder Gottesdienste im Grünen: So., 02.05.2021; **10:30 Uhr** auf der Wiese hinter dem evang. Gemeindehaus (Eßlinger). Sitzgelegenheiten sind vorhanden. WCs im Gemeindehaus können genutzt werden. Auch im Freien ist Mundschutzpflicht.

Ab **Inzidenzwerten von über 200 dürfen unsere Gottesdienste** (egal wie das Wetter ist) **nur als Gottesdienste im Grünen stattfinden.** Wenn es regnet sehen wir uns also mit Regenschirm und ggf. Regentiefel zu einem verkürzten Steh-Gottesdienst im Grünen.

Gottesdienst katholische Kirchengemeinde: Nach den Richtlinien der Diözese dürfen wir wegen des **Inzidenzwertes von über 200 leider keine Gottesdienste mit Gemeinde** mehr feiern, bis dieser Wert an fünf Tagen in Folge unter 200 liegt. Deshalb wird unser bewährtes Team Matthias Ngyuen und Michael Bruckner die **Sonntagsmesse wieder online übertragen.** Der Link (also die Verbindung, über die man sich den Gottesdienst ansehen kann) findet sich auf unserer **Homepage www.se-remms-mitte.drs.de**. Die Gottesdienste finden immer am Sonntag um 10.30 Uhr statt. **Die Kirchen bleiben geöffnet**, Sie können also auch weiterhin zum persönlichen Gebet kommen. Auch die Maialtäre werden wie üblich aufgebaut.

Kontakt zu Ihrem Pfarramt:

Evangelische Kirchengemeinde Weiler/Rems, Pfarrerin Eßlinger, Tel. 07181/74083, E-Mail: Pfarramt.weiler-remms@elkw.de; Homepage: www.evangelische-kirchengemeinde-weiler.de
IBAN: DE04 6025 0010 0005 0064 49; BIC: SOLADES1WBN

Katholische Kirchengemeinde Winterbach-Weiler, Pfarrer Stauß, Tel. des Pfarrers: 07181/4823470, E-Mail: Patrick.Stauss@drs.de; Homepage: <https://se-remms-mitte.drs.de>
IBAN; DE 75 6025 0010 0005; BIC: SOLADES1WBN